

Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 30.09.2020, ab 18:00 Uhr in der Aula der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a

Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Volker Bauer

Erster stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Gerhard Ritz

Zweiter stellvertretender Kreistagsvorsitzender

Herr Dr. Thomas Trantschel

Fraktion SPD/FDP

Herr Heinz Baltus

Frau Dr. Mechthild Kaatz

Herr Torsten Kahlo

Herr Dr. Michael Krause

Herr Christoph Neubauer

Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen

Herr Jörg Rehbaum

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Matthias Fickel

Herr André Gröpler

ab TOP 4

Herr Markus Kurze MdL

Herr Gerd Mangelsdorf

Herr Norbert Müller

Herr Frank-Michael Ruth

Herr Dr. Peter Sanftenberg

Herr Dr. Ulrich von Wulffen

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Frau Birgit Albrecht

Herr Günther Behrends

Herr Frank Endert

Herr Gordon Köhler

Herr Phillipp-Anders Rau

Herr Jan Scharfenort

Herr Thomas Starzynski

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Harald Bothe
Herr Andreas Fischer
Frau Nicole Golz
Herr Jens Hünerbein
Herr Sören Rawolle

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach
Herr Wolfgang Bernicke
Frau Gabriele Herrmann
Herr Mario Langer
Herr Helmut Unger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hille
Herr Dr. Christoph Kaatz
Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz	Beigeordneter
Herr Stefan Dreßler	Vorstand
Frau Ulrike Stelle	Protokollführerin
Frau Stephanie Kobilke	Auszubildende
Frau Claudia Hopf-Koßmann	Pressesprecherin
Herr Dirk Zelmanski	Tontechnik

es fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke entschuldigt

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Bernd Köppen entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 3. Juni 2020 - öffentlicher Teil -
5. Berufung sachkundiger Einwohner in den beratenden Ausschuss für Soziales und Gesundheit - Änderung **01/108/20**
6. Einrichtung und Besetzung eines zeitweiligen StaSi-Ausschusses **01/116/20**
7. Entgeltordnung für das Kreismuseum Jerichower Land **01/106/20**
8. Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Jerichower Land für das Geschäftsjahr 2019 **01/103/20**
9. Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2019 **01/107/20**
10. Verwendung des Jahresergebnisses der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2019 **01/112/20**
11. Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes des Landkreises Jerichower Land (KEK) unter Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm Sachsen-Anhalt REGIO **01/98/20**
12. Finanzielle Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow **01/113/20**
13. Verwendung zusätzlicher Landeszuweisungen **01/105/20**
14. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
15. Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema Wolfsproblematik **AG/11/20**
16. Anfragen und Anregungen
16. Anfrage eines Kreistagsmitgliedes zum Thema Müll **AF/20/20**
- 16.1. Vorstellung Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Fähre
- 16.2. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen **AG/12/20**
17. Schließung des öffentlichen Teils
21. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
22. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und verweist darauf, dass er den Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat am 18. September 2020 elektronisch einberufen hat. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Bei Teilnahme von 40 Mitgliedern des Kreistages und des Landrates stellt er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages verweist auf die Beschlussvorlage 01/124/20 – eine Personalangelegenheit, die der Tagesordnung ergänzt werden soll. Dieser TOP wird als Ziffer 23 nach TOP 18 behandelt.

Der Kreistag **stimmt** der geänderten Tagesordnung **einstimmig zu**.

TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass eine schriftliche Einwohneranfrage eines Bürgers aus Ferchland eingegangen ist. Diese wurde jedoch bereits im Vorfeld der Sitzung durch den Landrat direkt beantwortet, da es sich um persönliche Angelegenheiten handelt und nicht um eine Anfrage des Allgemeinen Interesses.

Ein Bürger aus Schermen erkundigt sich nach den Aktivitäten bzgl. einer ökologischen Lösung zur Fähre. Es wird mitgeteilt, dass derzeit das Gutachten der ingenieurtechnischen Untersuchung abgewartet bzw. geprüft wird und erst im Anschluss die weitere Vorgehensweise geklärt werden kann. Seitens der Fraktion Grüne wird mitgeteilt, dass dieses Thema im Landtag vorgebracht wurde.

Ein Bürger aus Möser erfragt, ob den Kreistagsmitgliedern eine Bachelorarbeit zum Thema Fähre bekannt sei. Der Vorsitzende des Kreistages bittet um Bereitstellung der Unterlagen zur Weiterleitung an die Gremienmitglieder. *Nachrichtlich: Diese Unterlage wurde am 2. Oktober 2020 versandt.*

Herr Gröpler betritt den Sitzungsraum.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 3. Juni 2020 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Kreistag beschließt die Niederschrift **mit 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.**

TOP 5

01/108/20

Berufung sachkundiger Einwohner in den beratenden Ausschuss für Soziales und Gesundheit - Änderung

Vorlage: 01/108/20

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung dem 1. Stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Dr. Bauer berichtet, dass der zu berufende Bürger seit langem die Kreistagsmitglieder bzgl. der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft des Landkreises JL (KdU-Richtlinie) kontaktiert. Im Regelfall teilt er seine, von der Verwaltung abweichende Auffassung zur KdU-Richtlinie mit. Mittlerweile sind aus Sicht von Herrn Dr. Bauer die Unterlagen eher persönlich angreifend und nur noch eingeschränkt sachorientiert. Das Ziel der Gespräche in den Ausschüssen des Kreistags ist es jedoch, die Themen sachlich zu diskutieren. Aufgrund dieser, den Kreistagsmitgliedern bekannten Sachlage stimmt er gegen den Vorschlag, Herrn Oppermann als sachkundigen Einwohner zu berufen und fordert die Kreistagsmitglieder auf, ebenfalls gegen diese Berufung zu stimmen.

Herr Rau teilt mit, dass die Fraktion AfD/FW-Endert Herrn Oppermann, aufgrund seiner langen Erfahrung, gerade zum Thema Kosten der Unterkunft, als sachkundigen Einwohner ansieht.

Herr Mangelsdorf beantragt, über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen.

Demzufolge **beschließt** der Kreistag den **ersten Teil der Beschlussvorlage 01/108/20 mit 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** wie folgt:

- 1. Der Kreistag beruft Herrn Marlon Schmidt als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit ab.**

Demzufolge **beschließt** der Kreistag den **zweiten Teil der Beschlussvorlage 01/108/20 mit 6 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abzulehnen:**

- 2. Der Kreistag beruft Herrn Rüdiger Oppermann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit.**

Der 1. Stv. Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung wieder dem Vorsitzenden.

Einrichtung und Besetzung eines zeitweiligen StaSi-Ausschusses
Vorlage: 01/116/20

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/116/20** mit **39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** wie folgt:

1. Für die am 3. Juni 2020 beschlossene Überprüfung der Kreistagsmitglieder auf offizielle oder inoffizielle Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit der DDR wird ein Sonderausschuss eingesetzt, dem die Überprüfung der Mitglieder des Kreistags obliegt.

2. Der Sonderausschuss besteht aus einem stimmberechtigten Mitglied jeder Fraktion und einer persönlichen Stellvertretung:

Fraktion	Mitglied	Stellvertretung
CDU-Fraktion	Herr Norbert Müller	Herr André Gröpler
Fraktion SPD/FDP	Herr Torsten Kahlo	Herr Dr. Michael Krause
Fraktion AfD/FW-Endert	Herr Günther Behrends	Herr Phillip-Anders Rau
Fraktion DIE LINKE	Frau Kerstin Auerbach	Herr Mario Langer
Fraktion WG JL	Herr Harald Bothe	Herr Bernd Köppen
Fraktion Grüne	Herr Lutz Nitz	Herr Andreas Hille

3. Der Sonderausschuss wird erst konstituiert, nachdem eine Überprüfung der zu Mitgliedern berufenen Abgeordneten durch den Bundesbeauftragte stattgefunden und ergeben hat, dass sie eine Tätigkeit eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR nicht ausgeübt oder wahrgenommen haben.

Diese Überprüfung wird durch den Vorsitzenden des Kreistages von Amts wegen veranlasst und gemeinsam mit den beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages durchgeführt.

4. Das Verfahren im Sonderausschuss richtet sich nach der beiliegenden Geschäftsordnung (Anlage); sie ist auf das vorstehende Überprüfungsverfahren sinngemäß anzuwenden.

Entgeltordnung für das Kreismuseum Jerichower Land
Vorlage: 01/106/20

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/106/20** **einstimmig** wie folgt:

Der Kreistag beschließt beigefügte Entgeltordnung für das Kreismuseum Jerichower Land.

TOP 8**01/103/20**

Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Jerichower Land für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 01/103/20

Die Herren Dr. Steffen Burchhardt, Jörg Rehbaum, Markus Kurze, MdL, Jan Scharfenort und André Gröpler verlassen den Sitzungsraum, da sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/103/20 mit 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen** wie folgt:

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Jerichower Land wird gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 und gemäß § 26 Abs. 5 Sparkassengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SpKG-LSA) für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Die genannten Herren kehren in den Sitzungsraum zurück.

TOP 9**01/107/20**

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2019
Vorlage: 01/107/20

Die Kreistagsmitglieder Herr Otto Voigt, Herr Lutz Nitz, Herr Gerd Mangelsdorf, Herr Matthias Fickel, Herr Phillipp-Anders Rau, Frau Kerstin Auerbach und Herr Harald Bothe verlassen den Sitzungsraum, da sie an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/107/20 mit 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung** wie folgt:

Der Kreistag stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH für das Geschäftsjahr 2019 zu.

Die genannten Kreistagsmitglieder kehren in den Sitzungsraum zurück.

TOP 10**01/112/20**

Verwendung des Jahresergebnisses der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 01/112/20

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/112/20 mit 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung** wie folgt:

Der Kreistag beschließt den Jahresfehlbetrag der NJL mbH des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 282.262,52 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

TOP 11

01/98/20

Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes des Landkreises Jerichower Land (KEK) unter Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm Sachsen-Anhalt REGIO
Vorlage: 01/98/20

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/98/20 mit 40 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 1 Enthaltung** wie folgt:

Der Kreistag beschließt, den Landrat zur Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes des Landkreises Jerichower Land (KEK) unter Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm Sachsen-Anhalt REGIO zu ermächtigen.

TOP 12

01/113/20

Finanzielle Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow
Vorlage: 01/113/20

Herr Unger erkundigt sich, wer sich außer dem Landkreis Jerichower Land noch an der Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow beteiligt. **Der Landrat** teilt mit, dass sich die evangelische Kirche beteiligt. **Herr Bothe** ergänzt, dass die Einheitsgemeinde Stadt Jerichow die Stiftung mit 30.000,00 Euro unterstützt.

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/113/20 mit 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung** wie folgt:

Der Kreistag beschließt einen überplanmäßigen Zuschuss an die Stiftung Kloster Jerichow in Höhe von 40.000 EUR für die Buchungsstellen 28100100.531800/731800.

TOP 13

01/105/20

Verwendung zusätzlicher Landeszuweisungen
Vorlage: 01/105/20

Der Kreistag **beschließt** den Beschlussvorschlag der Vorlage **01/105/20 einstimmig** wie folgt:

Der Kreistag beschließt die Verwendung zusätzlich bereitgestellter Mittel für Investitionen an Kreisstraßen für den Ausbau der Holzstraße in Burg.

TOP 14

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat berichtet über die Aufnahme eines Kommunalkredites sowie eine Dringlichkeitsentscheidung, die für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für Hochbaumaßnahmen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements getroffen wurde.

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema Wolfsproblematik
Vorlage: AG/11/20

Frau Herrmann erläutert den Antrag der Fraktion, im Hinblick der aktuellen Presse-Berichterstattung vom Wochenende. Sie macht deutlich, dass keine neue Stelle in der Verwaltung angestrebt sei, sondern nur geklärt wird, wer als direkter Ansprechpartner fungiert.

Herr Rau bittet den Kreistag an Land, Bund und EU zu appellieren, andere Ergebnisse anzustreben, als nur Beratungen.

Herr Dr. von Wulffen berichtet aus der Umweltausschusssitzung und informiert über den Vorschlag, unter Einbeziehung der ebenfalls von einer hohen Wolfsdichte betroffenen Landkreise eine gemeinsame Resolution zu erarbeiten. Hierbei soll neben der Vereinfachung des Entschädigungsverfahrens auch eine vollumfängliche Erstattung der Folgeschäden gefordert werden. Er unterstreicht diesen Vorschlag nochmals und bittet den Kreistag bei der Beratung auch den Landkreistag einzubeziehen, um die Unterstützung der zuständigen Stelle zu erhalten.

Der Landrat teilt mit, dass die Verwaltung den Auftrag des Fachausschusses verstanden habe und die dazu vorliegende Resolution entsprechend fortschreibt und erneut vorlegt.

Herr Bernicke berichtet ebenfalls aus dem Fachausschuss Umwelt, der bei seiner Arbeit auch die Kreisjägerschaft und den Kreisbauernverband einbezieht. Weiterhin wird er die überarbeitete Resolution den Umweltausschüssen der Nachbarlandkreise zur Verfügung stellen und mit den Vorsitzenden der dortigen Umweltausschüsse abstimmen.

Herr Hünerbein bezweifelt die Wirksamkeit einer Resolution und bittet, die im Kreistag vertretenen Mitglieder des Landtags dieses Thema dort anzubringen.

Herr Nitz teilt mit, dass die Grünen das vom Umweltausschuss vorgeschlagene Vorgehen unterstützen werden und dass die Entschädigungen unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden müssen. Er betont, dass auf Dauer ohne den Abschuss von Einzelwölfen wohl nicht auszukommen ist.

Frau Auerbach informiert darüber, dass es bereits einen Wolfsbeauftragten im Landkreis gegeben hat und dabei Schadensfälle auf dem kurzen Weg gemeldet werden konnten.

Herr Kurze, MdL, bittet die Kreistagsmitglieder sich nicht nur ans Land zu wenden, wenn etwas schlecht läuft. Er sieht jedoch auch die Notwendigkeit, dass die Entschädigung schneller erfolgt.

Der Kreistag **lehnt mit 9 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen den Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema Wolfsproblematik ab.**

Anfragen und Anregungen

Anfrage eines Kreistagsmitgliedes zum Thema Müll

Vorlage: AF/20/20

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass eine Anfrage des Herrn Unger vorliegt, die schriftlich beantwortet wird und verweist zugleich auf die Niederschrift des Umweltausschusses, in der weitere Antworten zum Thema Abfallgebühren enthalten sind.

Herr Dr. Kaatz erkundigt sich, wie in Loburg einfach ein Feldweg, augenscheinlich ohne einen Ausgleich, verschwinden kann.

Nachrichtlich: Hierzu müssen konkrete Angabe zu den Örtlichkeiten angegeben werden, da so keine Aussage möglich ist. Der Fachbereich Bau bittet daher um direkte Kontaktaufnahme durch Herrn Dr. Kaatz.

Herr Rawolle teilt mit, dass entsprechende Verfahren "zur Abschaffung von Feldwegen" öffentlich stattfinden und die Beteiligten informiert sind.

Herr Hünerbein regt an, den Kreissenorenrat als politisches Gremium, z. B. als Kreissenorenbeirat einzurichten. **Der Landrat** bittet die Fraktionen um Meinungsbildung und Mitteilung an ihn. **Frau Herrmann** bittet um Zusendung einer entsprechenden Unterlage als Diskussionsgrundlage.

Frau Albrecht erkundigt sich, wie viele falsche Abfallgebühren-Bescheide erstellt wurden. Weiterhin möchte sie wissen, wie viele Widersprüche eingegangen sind und wie viel Zeit benötigt wird, um diese zu bearbeiten. **Der Beigeordnete** teilt mit, dass die Anzahl der Widersprüche im Vergleich zum Vorjahr halbiert wurde. Weiterhin kann keine Auskunft erteilt werden, wie viele Bescheide falsch erstellt wurden, da diese nicht zwingend fehlerhaft sind. Er verweist auch hier auf die Niederschrift des Umweltausschusses, in der solche Fragen beantwortet wurden.

Herr Rau bittet den Kreistag um Unterstützung der Suchtberatungsstelle, da diese einen wichtigen Dienst leistet und bittet die Verwaltung, entsprechende Finanzmittel im Haushalt einzuplanen, damit diese Einrichtung erhalten bleibt.

Herr Mangelsdorf erkundigt sich, wie die Kreisverwaltung zur stationären Notfallversorgung in Genthin steht und welche Möglichkeiten der Landkreis zur Unterstützung sieht. **Der Landrat** teilt mit, dass er die Stadt Genthin gerne unterstützt, sofern diese konkrete Vorschläge vorbringt. Dies war bisher nicht der Fall.

Herr Nitz erkundigt sich, ob es im Landkreis eine Kommission bzgl. der Baustellen auf Landesstraßen oder ähnliches gibt. **Der Beigeordnete** teilt mit, dass es eine Sperrkommission gibt und ggf. auch weitere Baustellen versagt werden. Weiterhin ist als Anlage die Stellungnahme der Verwaltung bzgl. der Baumaßnahmen beigefügt.

TOP 16.1

Vorstellung Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Fähre

Herr Fickel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und bittet darum, bereits heute über diesen Antrag abzustimmen. Mit diesem Beschluss soll ein Signal an die Gemeinden und den Landkreis Stendal gesetzt werden. Seitens der Fraktion ist es der feste Wille, dass die Fähre Ferchland/Grieben wieder fährt.

Der Landrat weist darauf hin, dass hierzu bereits eine Beratung im Fachausschuss stattgefunden hat. Jedoch sollte zum aktuellen Zeitpunkt keine Art der Betriebsform festgelegt werden, da noch einige Punkte vorher geklärt werden müssen. Die Gründung einer neuen Gesellschaft nur für den Betrieb einer Fähre hält der LR für unwirtschaftlich.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Krause, Herr Kurze, MdL, Herr Baltus, Herr Nitz, Frau Golz, Herr Fickel und Herr Bothe. Abschließend gibt es eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt **Herr Köhler** mit, dass seitens der Fraktion AfD/FW-Endert jede Unterstützung zum weiteren Betrieb der Fähre gegeben wird. Er verweist auf entsprechende, geplante Beratungen in den Gremien des Landtages.

Nach einer erneuten Unterbrechung teilt **Herr Baltus** mit, dass die Fraktion SPD/FDP die Fähre möchte und daher den Antrag unterstützt. **Herr Rau** teilt mit, dass sich bei Zustimmung zu diesem Antrag nichts an der bisherigen Situation ändert und sich die Fraktion AfD/FW-Endert daher enthalten wird.

Herr Bothe stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag beschließt die Zustimmung des Kreistages zur Unterstützung einer möglichen Fährverbindung in Ferchland/Grieben.

Dieser Antrag wird vom Kreistag einstimmig beschlossen.

Herr Kurze, MdL stellt folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

Der Landrat wird beauftragt, Gespräche mit den Anrainern zur Weiterbetrieung der Fähre Ferchland/Grieben zu führen. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, welche Form der Betreibung auch immer möglich wäre, im Gleichklang soll geprüft werden, ob Fördermittel generiert werden können.

Dieser Antrag wird vom Kreistag mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen beschlossen.

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen
Vorlage: AG/12/20

Herr Ruth beantragt, dass der Antrag AG/12/20 in den Fachausschuss zur Beratung verwiesen wird. Zu der Beratung soll der leitende Notarzt hinzugezogen werden. Weiterhin soll dieses Thema im Rettungsdienstbeirat thematisiert werden.

Herr Dr. Krause erkundigt sich, ob dies überhaupt erforderlich ist.

Herr Köhler teilt mit, dass die Hilfsfristen gemäß Rettungsdienstgesetz zu 95% zu erfüllen sind, dies jedoch nur in ca. 81% der Fälle im Landkreis erfolge. Er informiert darüber, dass auch der Landkreis Stendal entsprechende Möglichkeiten prüft. Die Fraktion AfD/FW-Endert schließt sich einem Verweis des Antrags in den Fachausschuss an.

Der Kreistag beschließt einstimmig den Antrag in den Fachausschuss für Soziales und Gesundheit zu verweisen.

TOP 17

Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Kreistages schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

TOP 21

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil eine Personalangelegenheit beschlossen wurde.

TOP 22

Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Dr. Bauer
Vorsitzender

Stelle
Protokollführerin